

## Hinweise zu den Herausgebern und Autoren

PETER A. BERGER, Dr. rer. pol., Professor für Allgemeine Soziologie - Makrosoziologie an der Universität Rostock; Sprecher der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. *Veröffentlichungen*: Entstrukturierte Klassengesellschaft? Opladen 1986; (Hrsg. mit S. Hradil) Lebenslagen, Lebensläufe, Lebensstile, Sonderband 7 der Sozialen Welt, Göttingen 1990; (Hrsg. mit P. Sopp) Sozialstruktur und Lebenslauf, Opladen 1995; Individualisierung. Statusunsicherheit und Erfahrungsvielfalt, Opladen 1996; (Hrsg. mit M. Vester) Alte Ungleichheiten - Neue Spaltungen, Opladen 1998.

CORNELIA BOHN, Hochschulassistentin für Soziologie an der Universität Trier. *Arbeitsschwerpunkte*: Soziologische Theorien, Kommunikationsmedien, französische Soziologie, Kulturosoziologie. *Veröffentlichungen*: Habitus und Kontext. Ein kritischer Beitrag zur Sozialtheorie Bourdieus, Opladen 1991; Schriftlichkeit und Gesellschaft, Opladen 1999.

MICHAEL BRINKSCHRÖDER, Dipl. Theol., z.Zt. Stipendiat des Graduiertenkollegs „Wahrnehmung der Geschlechterdifferenz in religiösen Symbolsystemen“ (Würzburg). *Arbeitsschwerpunkte*: Religionssoziologie, Geschichte der Homosexualität, Schwule Theologie. *Veröffentlichungen*: (Hrsg.) ‚Schwule Theologie‘, 1993.

DITMAR BROCK, Dr. rer. pol., Professor für allgemeine Soziologie mit dem Schwerpunkt Theorie und Sozialstruktur moderner Gesellschaften an der TU Chemnitz. *Veröffentlichungen*: Der schwierige Weg in die Moderne, Frankfurt/M., New York 1992; (mit M. Junge) Die Theorie gesellschaftlicher Modernisierung und das Problem gesellschaftlicher Integration, in: Zeitschrift für Soziologie, 1995, H.3; Wirtschaft und Staat im Zeitalter der Globalisierung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1997, B 33-34.

- ROLF EICKELPASCH**, Professor für Soziologie an der Universität Münster. *Arbeitsschwerpunkte*: Gesellschaftstheorie, soziologische Anthropologie, Kulturosoziologie, Familiensoziologie. *Veröffentlichungen*: *Mythos und Sozialstruktur*, Düsseldorf 1973; (mit H. Ebel und E. Kühne) *Familie in der Gesellschaft*, Opladen 1984; (mit B. Lehmann) *Soziologie ohne Gesellschaft? Probleme einer phänomenologischen Grundlegung der Soziologie*, Opladen 1987; (Hrsg.) *Unübersichtliche Moderne? Zur Diagnose und Kritik der Gegenwartsgesellschaft*, Opladen 1991; (Hrsg. mit A. Nassehi) *Utopie und Moderne*, Frankfurt/M. 1996; *Grundwissen Soziologie*, Stuttgart 1999.
- HANS-DIETER EVERS**, Professor für Entwicklungsplanung und Entwicklungspolitik an der Universität Bielefeld. *Arbeitsschwerpunkte*: Entwicklungssoziologie („Bielefelder Ansatz“), empirische Forschungen über Süd- und Südostasien. *Veröffentlichungen*: *Monks, Priests and Peasants, Buddhism and Social Structure in Central Ceylon*, Leiden 1972; (mit T. Schiel) *Sociology of Southeast Asia*, Oxford 1980; *Strategische Gruppen*, Berlin 1988; (mit H. Schrader) *The Moral Economy of Trade*, London 1994; (mit R. Korff) *Southeast Asian Urbanism*, Hamburg 1999.
- MIKE FEATHERSTONE**, Direktor des „Theory, Culture and Society Centre“ und Professor für Soziologie und Kommunikation an der Nottinghamer Trent University; Begründer und Herausgeber der Zeitschrift „Theory, Culture and Society“ und der TCS Buchreihe; Mitherausgeber der Zeitschrift „Body and Society“. *Arbeitsschwerpunkte*: Sozial- und Kulturtheorie, Soziologie des Konsums und der globalen Kultur, Soziologie des Alters und des Körpers. *Veröffentlichungen*: *Consumer Culture and Postmodernism*, London 1991; *Undoing Culture*, London 1995; (Hrsg.) *Postmodernism*, London 1988; (Hrsg.) *Global Culture*, London 1990; (Hrsg.) *Cultural Theory and Cultural Change*, London 1992; (Hrsg.) *Love and Eroticism*, London 1999; (Hrsg. u.a.) *Cyberspyce/Cyberbodies/Cyberpunk: Cultures of Technological Embodiment*, London 1995; (Hrsg. u.a.) *Images on Ageing*, London 1995; (Hrsg. u.a.) *Simmel on Culture*, London 1997; (Hrsg. u.a.) *Spaces on Culture*, London 1999.

SOLVAY GERKE, Professorin für Südostasienwissenschaft an der Universität Bonn, Abteilung für Südostasienwissenschaft. *Arbeitsschwerpunkte:* Entwicklungssoziologie Südostasiens. *Veröffentlichungen:* Social Change and Life planning of Rural Javanese Women, Saarbrücken 1992; Ethnic Relations and Cultural Dynamics in East Kalimantan, in: Indonesia and the Malay World; (mit H.-D. Evers) Social Transformations in Indonesia (in Vorbereitung).

ALOIS HAHN, Professor für Soziologie an der Universität Trier, Professeur associé an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Paris. *Arbeitsschwerpunkte:* Identitätstheorien, Soziologie der Religion, der Gesundheit und der Familie. *Veröffentlichungen:* Einstellungen zum Tode und ihre soziale Bedingtheit, 1968; Religion und der Verlust der Sinnggebung, 1974; Soziologie der Paradiesvorstellungen, 1976; Zur Soziologie der Beichte und anderer Formen institutionalisierter Bekenntnisse: Selbstthematization und Zivilisationsprozeß, 1982; (mit V. Kapp) Selbstthematization und Selbstzeugnis: Bekenntnis und Geständnis, 1987; Biographie und Lebenslauf, 1988; (mit R. Eckert und M. Wolf) Die ersten Jahre junger Ehen, 1989; Mißverständnisse und Irreführungen – oder die Logik des Unausgesprochenen bei Marcel Proust, 1991; (mit W.H. Eirmbter und R. Jacob) AIDS und die gesellschaftlichen Folgen, 3 Bde., 1992-1997; (Hrsg. mit J. Bergmann und T. Luckmann) Religion und Kultur (Sonderheft der KZfSS, 1993; „Partizipative“ Identitäten, 1997; Risiko und Gefahr, 1998; Kontingenz und Kommunikation, 1998.

KARL OTTO HONDRICH, Professor an der Universität Frankfurt; Begründer der Arbeitsgruppe „Soziale Infrastruktur“; Mitbegründer des „Club of Quebec“. *Arbeitsschwerpunkte:* Konfliktsoziologie, Politische Soziologie, Herrschaftssoziologie, sozialer Wandel, Ungleichheitsforschung. *Veröffentlichungen:* Soziale Differenzierung, 1982; Bedürfnisse im Wandel 1983; Krise der Leistungsgesellschaft?, 1988; Konflikte über Risiken, 1992; Recent Social Trends in West Germany, 1992.

RÜDIGER KORFF, Dr. rer. pol., z.Zt. Professor for Development Science, Faculty for Development Science, National University of Malaysia. *Arbeitsschwerpunkte*: Globalisierung, Urbanismus und Metropolen. Soziale und politische Entwicklungsprozesse in Südostasien. *Veröffentlichungen*: Die Weltstadt zwischen globaler Gesellschaft und Lokalitäten, in: Zeitschrift für Soziologie, 1991, H. 5; (mit E. Berner) Globalization and Local Resistance: The Creation of Localities in Manila and Bangkok, in: International Journal of Urban and Regional Research 19, 1995, No. 2; Global and Local Spheres. The Diversity of Southeast Asian Urbanism, Sojourn 11, 1996, No. 2; Globale Integration und lokale Fragmentierung. Das Konfliktpotential von Globalisierungsprozessen, in: Clausen, L. (Hrsg.), Gesellschaften im Umbruch, Frankfurt/M., New York 1996; Globalisierung der Megastädte, in: Geographische Rundschau, Februar 1996; Globalisierung und Urbanisierung: Die Rolle der Megastädte, in: Feldbauer, P. et al. (Hrsg.), Megacities, Wien 1997.

KLAUS KRAEMER, Dr. phil., Geschäftsführer der gesellschaftlichen Sektion des Zentrums für Umweltforschung (ZUFO) der Universität Münster und Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie, Abt. I, der Universität Münster. *Arbeitsschwerpunkte*: Sozialwissenschaftliche Umweltforschung, Soziale Ungleichheit, Kultursociologie, Gesellschaftstheorie. *Veröffentlichungen*: Der Markt der Gesellschaft. Zu einer soziologischen Theorie der Marktvergesellschaftung, Opladen 1997; Entwertete Sicherheiten. Zum Bedeutungswandel des kulturellen Kapitals, in: Soziale Welt 48, 1997; Nachhaltigkeit durch Konsumverzicht? „Sustainable Development“ - eine soziologische Betrachtung, in: Zeitschrift für angewandte Umweltforschung 10, 1997.

CLAUDIA RADEMACHER, Dr. phil, z.Zt. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, Abt. II, der Universität Münster. *Arbeitsschwerpunkte*: Geschlechterforschung, Ungleichheitsforschung, Kritische Theorie, Gesellschaftstheorie, Kultursoziologie. *Veröffentlichungen*: Versöhnung oder Verständigung. Kritik der Habermasschen Adorno-Revision, Lüneburg 1993; „Nach dem versäumten Augenblick“. Zur Konstruktion des Utopischen in Adornos essayistischer Sozialphilosophie, Opladen 1997; (Hrsg. mit G. Schweppenhäuser) Postmoderne Kultur? Soziologische und philosophische Perspektiven, Opladen 1997.

MARKUS SCHROER, Dr. phil, wissenschaftlicher Assistent am Institut für Soziologie der Universität München. *Arbeitsschwerpunkte*: Gesellschaftstheorie, Kultursoziologie, Politische Soziologie, Thanatologie, Familiensoziologie. *Veröffentlichungen*: (Hrsg. mit G. Kneer und A. Nassehi) Soziologische Gesellschaftsbegriffe. Konzepte moderner Zeitdiagnosen, München 1997; Das Individuum der Gesellschaft. Synchrone und diachrone Theorieperspektiven, Opladen 1999.

PETER WIECHENS, Mitarbeiter des Studienfachs „Angewandte Kulturwissenschaften“ der Universität Münster. *Arbeitsschwerpunkte*: Kulturwissenschaft, Kultur- und Religionssoziologie, soziologische Anthropologie, Wissenschaftsforschung. *Veröffentlichungen*: Bataille zur Einführung, Hamburg 1995; (Hrsg. mit T. Düllo, C. Berthold und J. Greis) Einführung in die Kulturwissenschaft, Münster 1998; (Hrsg. mit A. Hetzel) Georges Bataille. Vorreden zur Überschreitung, Würzburg 1999.

# Aus dem Programm Sozialwissenschaften



Günter Albrecht, Axel Groenemeyer,  
Friedrich W. Stallberg (Hrsg.)  
**Handbuch soziale Probleme**

1999. 1035 S. Geb. DM 98,00  
Subskriptionspreis bis 30.09.99: DM 78,00  
ISBN 3-531-12117-0

In diesem Handbuch wird erstmals im deutschsprachigen Raum das disparate Wissen über soziale Probleme gesammelt und systematisch zusammengefaßt. Neben den zentralen Problemen moderner Gesellschaften – Armut, Arbeitslosigkeit, ethnische Minderheiten, Frauendiskriminierung, Gewalt, Körperbehinderung, Drogenmißbrauch, Alter und Altern u. a. – behandelt das Handbuch auch die Entstehung und die sich wandelnden Bewertungen sozialer Probleme.

Michael Schmid  
**Soziales Handeln  
und strukturelle Selektion**

Beiträge zur Theorie sozialer Systeme  
1998. 345 S. Br. DM 58,00  
ISBN 3-531-13120-6

Der Band behandelt die zentrale Themen- und Fragestellung der Sozialtheorie: Wie soziale Systeme infolge des kollektiven Handelns vieler Akteure entstehen und ständig Veränderungen unterworfen sind, weil die Akteure keine dauerhaften Lösungen ihrer Koordinations- und Abstimmungsprobleme finden können.

Harro Honolka, Irene Götz  
**Deutsche Identität und das  
Zusammenleben mit Fremden**

Fallanalysen  
1999. 265 S. Br. DM 49,80  
ISBN 3-531-13179-6

In 40 Fallportraits von Deutschen auf der Basis qualitativer Interviews zeigt sich, daß es nicht so sehr nationales Denken und Fühlen als solches ist, das den Umgang mit Einwanderern beeinflusst, als vielmehr bestimmte Ausprägungen deutscher Identität. Eine zentrale Rolle spielt ihre Ambivalenz, die vom Wissen um eine negative Vergangenheit Deutschlands und um „typisch deutsche“ Verhaltensweisen ausgeht. Sie fördert auf der einen Seite fremdenfreundliche Wahrnehmungen, auf den anderen aber auch besondere Empfindlichkeiten im Zusammenleben.

Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 1999.

**WESTDEUTSCHER VERLAG**

Abraham-Lincoln-Str. 46 · D · 65189 Wiesbaden  
Fax (06 11) 78 78 - 400 · [www.westdeutschervlg.de](http://www.westdeutschervlg.de)

